



Übergabe des Huracán LP 610-4 Polizia an die italienische Staatspolizei

Sant'Agata Bolognese / Rom, 22. Mai 2014 - Lamborghini hat heute die Polizei Version seines neuesten Supersportwagens, den Huracán LP 610-4 Polizia überreicht. Stephan Winkelmann, Präsident und CEO von Automobili Lamborghini übergab das Fahrzeug in feierlichem Rahmen im „Museo delle Auto Storiche della Polizia di Stato“ in Rom an den Chef der italienischen Staatspolizei, Präfekt Alessandro Pansa.

Der neue Huracán LP 610-4 Polizia, der die Gallardo Modelle ersetzt, die seit 2004 bzw. 2008 bei der italienischen Polizei im Einsatz sind, hat einen 5,2 l V10 Motor mit 610 PS (449 kw) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von über 325 km/h. Das neue Fahrzeug wird seinen Einsatz bei der Polizei bei der Durchführung und Absicherung ihrer Aufgaben zur Unfallverhütung und Überwachung des italienischen Straßennetzes gegen Ende des Jahres beginnen.

„Unser Verhältnis zur italienischen Polizei ist durch eine langjährige und enge Zusammenarbeit gekennzeichnet. Der neue Lamborghini Huracán ist ein exzellenter Supersportwagen und wir sind stolz, der Polizei dieses Fahrzeug für Ihre speziellen Aufgaben zur Verfügung stellen zu dürfen.“ sagt Stephan Winkelmann.

„Heute ist ein bedeutender Tag, denn zwei Exzellenzen Italiens kommen zusammen und geben ihrer Zusammenarbeit neuen Schwung, die 2004 mit der Übergabe des Gallardo an die italienische Staatspolizei begann. In den letzten zehn Jahren war es der italienischen Staatspolizei so möglich, mit diesem Auto Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit durchzuführen.“ sagte der Chef der italienischen Staatspolizei, Präfekt Alessandro Pansa.

Beweis für die ausgezeichnete Zuverlässigkeit

Schon seine Vorgänger sind ein Beleg für die ausgezeichnete Produktqualität von Lamborghini: Bereits seit 2004 nutzt die römische Polizei einen Gallardo der ersten Serie im regulären Einsatz. Ein weiterer Gallardo war der Polizei in Bologna zugeteilt. Beide wurden 2008 von der 2. Generation ersetzt. In den Händen der römischen Polizei legte der Sportwagen im Streifendienst auf italienischen Autobahnen und bei eiligen medizinischen Transportfahrten bis 2008 über 140.000 km zurück und mehr als 110.000 km zwischen 2009 und 2014. Neben den regulären Servicearbeiten waren an keinem der eingesetzten Supersportwagen bislang größeren Reparaturen nötig.

Automobili Lamborghini S.p.A.

Leiter für Kommunikation

Raffaello Porro

raffaello.porro@lamborghini.com

Pressesprecher Nordeuropa

Gerald Kahlke

Telephon +39 051 6817711

gerald.kahlke@lamborghini.com

Pressesprecher Squadra Corse

Chiara Sandoni

Telephon +39 051 6817711

chiara.sandoni@lamborghini.com



Neben der abschreckenden Wirkung, welche die Lamborghini Polizia Fahrzeuge schon mit ihrem Auftritt und ihrer Auffälligkeit auf den Autobahnen erzeugen, ermöglicht die technologische Ausstattung eine effiziente Überwachung von Verhaltensweisen, die die Sicherheit im Straßenverkehr gefährden (überhöhte Geschwindigkeit, Befahren der Notfallspur, riskante Überholmanöver), sowie die automatische Erkennung von gesuchten Nummernschildern und die Echtzeit-Übertragung von Bildaufnahmen an die Einsatzzentralen.

Die überlegene Fahrsicherheit des Huracán LP 610-4 mit seinem permanenten Allradantrieb und das souveräne, auch bei höchsten Geschwindigkeiten spurtreue Fahrwerk bilden die Grundlage für den problemlosen alltäglichen Umgang.

Hightech-Videosystem mit Echtzeit-Abfrage

Der Huracán LP 610-4 tritt natürlich in Dienstuniform auf, lackiert ist er ganz nach Vorschrift in der Farbe „blu Polizia“ – wobei die weißen Streifen und Schriftzüge dem dynamischen Design des Huracán angepasst wurden.

Modernste Hochtechnologie steckt im Innenraum des Supersportwagens – sie wartet vor allem auf Verkehrssünder. Ein Verkehrsverstoß wird gleich beweiskräftig dokumentiert. Im Mittelpunkt steht ein Videosystem, mit einer Kamera neben dem Innenspiegel und einer Computer- und Aufzeichnungsanlage hinter den Sitzen. Sobald die Polizisten einen verdächtigen Autofahrer entdeckt haben, aktivieren sie dieses „Proof Video Data System“: Mit Hilfe von GPS-Daten kann das Gerät den Standort sowie die Bewegungsrichtung und -geschwindigkeit des Lamborghini berechnen, dazu aus der Wegstrecke und der Zeit die Geschwindigkeit des verfolgten Autos.

Über Datenfunk überträgt das Videosystem im Huracán Polizia seine Bilder in Echtzeit an die zuständige Polizeistation. Dort werden die Videos gespeichert und zur automatischen Kennzeichenabfrage genutzt. So können etwa gestohlene Fahrzeuge sofort identifiziert werden. Ein digitales Kommunikationssystem übermittelt zusätzliche Daten.

Die „klassische“ Polizeiausrüstung

Neben dem Hightech-Equipment besitzt der Huracán natürlich auch die „klassische“ Polizeiausrüstung. Einen Gewehrhalter etwa, den normalen Polizeifunk oder auch die „Paletta“, die traditionelle Polizeikelle, mit der Übeltäter zum Anhalten aufgefordert werden. Anschließend können die



Beamten dem Täter seine Vergehen sofort auf einem herausnehmbaren Bildschirm mit allen eingeblendeten Daten zeigen.

Schneller Einsatz bei medizinischen Notfällen

Geschwindigkeit ist aber auch beim zweiten Einsatzgebiet des Huracán LP 610-4 Polizia sehr wichtig – manchmal sogar entscheidend über Leben und Tod: Der Lamborghini wird regelmäßig für dringendste medizinische Transporte eingesetzt. Dazu ist im vorderen Gepäckraum eine spezielle Transport- und Kühlbox für Spenderorgane eingebaut. Daneben ist für akute Notfälle ein Defibrillator installiert – ein Gerät, das massive Herzrhythmusstörungen oder Herzkammerflimmern durch gezielte Stromstöße beenden und damit Leben retten kann.

Auch das Blaulicht ist Highspeed-tauglich

Weil der neue Dienstwagen eine wesentlich höhere Maximalgeschwindigkeit erreicht als die normalen Polizeiautos, musste das Blaulicht auf dem Dach aerodynamisch optimiert werden. Trotz der sehr flachen Bauweise der Signalbeleuchtung sorgen rundum eingesetzte, blaue Leuchtdioden für nicht zu übersehende optische Signale. Unterstützt werden die Lichtzeichen auf dem Dach von weiteren blauen LED-Signalen an Front, Seite und Heck der Aluminiumkarosserie. Insgesamt vier Sirenen, integriert in Front und Heck des Gallardo, erzeugen unüberhörbare akustische Warnsignale.

Automobili Lamborghini S.p.A.

Automobili Lamborghini ist 1963 gegründet worden und hat seinen Sitz in Sant'Agata Bolognese im Nordosten Italiens. Der Lamborghini Huracán LP 610-4, der seine Weltpremiere auf dem Genfer Salon 2014 gefeiert hat, tritt das Erbe des Lamborghini Gallardo an, und setzt mit innovativen Technologien und außergewöhnlichen Leistungsdaten neue Maßstäbe bei Fahrverhalten und beim Fahrspaß von Supersportwagen. Der Lamborghini Aventador LP 700-4 in den Versionen Coupé und Roadster stellt hingegen ein Meilenstein bei den Supersportwagen mit V12 Motor dar. Vertreten durch 129 Vertragshändler weltweit hat Automobili Lamborghini in etwas mehr als 50 Jahren eine Reihe von leistungsstarken und eleganten Traumautos geschaffen, darunter den 350 GT, Miura, Espada, Countach, Diablo, Murciélago sowie limitierte Serien, wie den Reventón, Sesto Elemento und Aventador J. Der Veneno Coupé, der Egoista und der Veneno Roadster wurden zu Ehren des 50-jährigen Firmenjubiläums von Lamborghini realisiert.

Weitere Fotos und Videos finden Sie auf folgenden Seiten:

<http://media.lamborghini.com>; www.thenewsmarket.com/lamborghini



Weitere Informationen zu Automobili Lamborghini finden Sie unter:
www.lamborghini.com